

Zeitschrift: Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse =
Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss Archaeology
Herausgeber: Archäologie Schweiz
Band: 96 (2013)

Vereinsnachrichten: Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo
2012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESCHÄFTSBERICHT – RAPPORT D'ACTIVITÉ – RESOCONTO AMMINISTRATIVO 2012

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2012 zählte die AS 1944 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1561, Kollektivmitglieder: 151, Studentenmitglieder: 152, Mitglieder auf Lebenszeit: 80, davon 3 Ehrenmitglieder), also 17 weniger als Ende 2011, sowie 453 Abonnenten von «as. archäologie schweiz» (plus 8 gegenüber Ende 2011).

Ehrenmitglieder der «Archäologie Schweiz»:

Hans-Georg Bandi, Bern (1982)

Jürg Ewald, Arboldswil (1982)

Felix Endtner, Wabern (1996)

Durch Tod hat die AS folgende Mitglieder verloren:

Jörg Amman, Luzern; Elisabeth Ettlinger, Zürich; Alfred Huber, Lenzburg; Josef Hürlimann, St. Gallen; Gilbert Kervan, Genève; Walter Schmid, Belfaux; Lorna Trayler, Unterengstringen; Nathalie Vuichard Pigueron, Avenches; Emil Walthard, Küsnacht; Hendrik Wijsman, Southampton (GB); Friedrich Zürcher, Zuggenried.

2. Charakterisierung des Berichtsjahres

Im Jahr 2012 engagierte sich Archäologie Schweiz in einem Bereich, der in den letzten Jahren nicht im Vordergrund gestanden hatte: Die Gründung der «Alliance Patrimoine» (www.alliance-patrimoine.ch) war ein markanter Schritt in Richtung verstärktes Lobbying und verstärktes Engagement für die Kulturgütererhaltung auf Bundesebene. Damit legt AS vermehrtes Gewicht auf den im Zweckartikel ihrer Statuten genannten Anspruch, bei Behörden Verständnis schaffen und Denkmäler erhalten zu wollen.

Im Berichtsjahr wurde sodann die Publikation «Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum (frühen) Mittelalter, Band VII, Die Zeit von 800 bis 1350» weiter vorbereitet. Mit ihr betritt AS Neuland und setzt ihren Anspruch gemäss Zweckartikel um, Forschungsförderung zu betreiben.

2012 endete die gut 50jährige Geschichte der Archäologischen Zentralstelle für den Nationalstrassenbau, mit deren Führung AS seit der Auftragserteilung durch den Bundesrat im Februar 1960 betraut gewesen war. Die Aufgaben werden nun von der neu geschaffenen Fachstelle Archäologie und Paläontologie des Bundesamtes für Strassen (ASTRA/OFROU) wahrgenommen.

Schliesslich begannen im Berichtsjahr die Arbeiten für ein Web-Einstiegsportal (www.altertumswissenschaften.ch o.ä.), das einen Überblick über die Altertumswissenschaften in der Schweiz bietet. Aufbau sowie redaktionelle und technische Betreuung übernimmt mit Marie-Claire Crelier Sommer die Web-Verantwortliche der AS, auf der Basis einer separaten Finanzierung; AS bringt Naturalleistungen ein und setzt damit ihren Anspruch weiter um, archäologisches «Leading house» zu sein, wie sie es schon mit der Anbindung des SCG-Palafittes-Sekretariats (s. Geschäftsbericht 2011) getan hatte.

3. Generalversammlung

Die 105. Jahresversammlung der Archäologie Schweiz fand am 22.6.2012 im Landratssaal in Altdorf statt. Per dieses Datum endete die Amtszeit der bisherigen Präsidentin Carmen Buchillier. An ihre Stelle wählten die Anwesenden den bisherigen Vizepräsidenten und Basler Delegierten Peter-Andrew Schwarz. Ferner traten turnusgemäss die langjährigen Vorstandsmitglieder Cynthia

Dunning und Hansjörg Brem von ihren Funktionen zurück. Zu deren Nachfolgerinnen wurden Ludvine Marquis und Sabrina Meyer bestimmt. Zum Kassier wurde Werner H. Graf gewählt. Marie Besse, Präsidentin der Wissenschaftlichen Kommission seit 1.1.2012, wurde als Vorstandsmitglied bestätigt.

Die Exkursion des 23.6. führte zu bekannten und weniger bekannten Monumenten der Kulturgeschichte des Raumes Altdorf, jene des 24.6. erlaubte es, einerseits den Raum des Vierwaldstättersees als Ganzen zu erleben, zum anderen wichtige mittelalterliche und neuzeitliche Objekte kennen zu lernen.

4. Der Vorstand

Präsident/in: Carmen Buchillier (bis 22.6.12); Peter-Andrew Schwarz, Basel (ab 22.6.12); Vizepräsident: Peter-Andrew Schwarz (bis 22.6.12); Robert Fellner, Porrentruy (ab 4.12.12); Kassier: Werner H. Graf, Therwil (ab 22.6.12); Marie Besse, Genève; Hansjörg Brem, Frauenfeld (bis 22.6.12); Luigi Corfu, Mesocco; Cynthia Dunning, Biel (bis 22.6.12); Ludvine Marquis, Bienne (ab 22.6.12); Sabrina Meyer, Zürich (ab 22.6.12); Olivier Paccolat, Sion; Peter-Andrew Schwarz, Basel (Basler Delegierter).

Mit Einverständnis des Vorstands war Archäologie Schweiz aktiver Teil beim zentralen Ereignis im Berichtsjahr, der Gründung der «Alliance Patrimoine». In ihr will AS zusammen mit dem Schweizer Heimatschutz (SHS), der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) und der Nationalen Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) verstärkt für die Anliegen des Patrimoniums eintreten. Mit dem Tagesgeschäft und insbesondere dem Lobbying im Bundesparlament sowie als Antenne für sich anbahnende Geschäfte wurde mit Furrer.Hugi & Partner AG eine in diesem Bereich erfahrene Firma betraut. Daneben erfüllte der Vorstand die ihm durch die Statuten übertragenen Aufgaben.

5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsidentin: Marie Besse, Genève; Carmen Buchillier, La Tour-de-Trême (Präsidentin AS, bis 22.6.12); Peter-Andrew Schwarz, Basel (Präsident AS, ab 22.6.12); Jérôme Bullinger, Lausanne; Sabine Deschler-Erb, Hofstetten; Christa Ebnöther, Bern; Lotti Frascoli, Winterthur; Andreas Mäder, Elgg; Reto Marti, Oberbipp; Vincent Serneels, Fribourg; Luca Tori, Zürich.

Die WK prüfte mit dem Manuskript «Spreitenbach» ein wichtiges, weil innovatives Werk, in dem ein Kollektivgrab der Zeit um 2500 v. Chr. in internationaler Zusammenarbeit mit einem pluridisziplinären Ansatz untersucht wurde; beeindruckend war die Vernetzung der Resultate des Forschungsteams, die zusätzliche Erkenntnisse hervorbrachte. Zudem prüfte die WK wie immer zahlreiche Beiträge. Dabei initiierte sie eine Diskussion um Standards in den AS-Publikationen. Darüber hinaus wirkten Mitglieder in der Steuerungsgruppe mit, welche die Vorbereitung des Bandes SPM VII, Die Zeit von 800 bis 1350, vorantrieb. Da bisher keine auf archäologischen Quellen basierende Synthesewerke zur Schweiz im Hochmittelalter existieren, ist diese Aufgabe besonders anspruchsvoll. Für den Band wurden geeignete Autorinnen und Autoren gesucht und gewonnen. Das Ziel der Herausgabe im Jahr 2014 bleibt unverändert bestehen.

b) Aufsichtskommission der Archäologischen Zentralstelle für den Nationalstrassenbau (AZN)

Präsident: Beat Eberschweiler, Zürich; Bundesamt für Strassen: Alexander von Burg; Beisitzer/innen: Vertreter/innen der vom Autobahnbau betroffenen Kantone.

Per Oktober 2012 wurden die neuen Richtlinien für die Archäologie und Paläontologie im Nationalstrassenbereich in Kraft gesetzt. Damit verlor die AZN ihre Funktion; sie wurde aufgelöst. Grund dafür ist das veränderte Regime im Bereich der Autobahnen, das sich aus den Entflechtungen gemäss Neuem Finanzausgleich ergibt: Nun ist der Bund alleiniger Besitzer und Betreiber des Nationalstrassennetzes und Bauherr für neue Autobahnen. Seine Verpflichtungen nach Natur- und Heimatschutzgesetz erfüllt er in direkter Zusammenarbeit mit den Kantonen. Die AZN wurde damit überflüssig.

c) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)

Präsident: Robert Fellner, Porrentruy; Aixa Andreetta, Cama; Brigitte Andres, Liebfeld; Christian Auf der Maur, Luzern; Pierre-Dominique Balles, Nyon; Silvana Bezzola Regolini, Carona; Alec Crippa, Assens; Yannick Della, Lausanne; Philippe Ehrenström, Chêne-Bougeries; Maruska Federici Schenardi, Santa Maria in Calanca; Denise Leesch, Neuchâtel; Robert Michel, Neuchâtel; Primo Micheluzzi, Dulliken; Céline Robert-Charrue Linder, Porrentruy; Ines Winet, Luzern; Elisabeth Zahnd, Erlach.

Die Kommission trat im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen und war in verschiedenen Bereichen tätig. Ihrem Antrag an den Vorstand entsprechend wurde die Erhebung «Archäologie in den kantonalen Richtplänen» in die Webseite der AS integriert; das Dokument ist dort frei zugänglich. Bereits hat das Bundesamt für Kultur (BAK/OFC) das Papier als sehr hilfreich bezeichnet und angeregt, es für die Entwicklung eines Best Practice Standards zu verwenden.

Als nächstes Projekt geht die KAR der Frage nach, ob und wie das Europäische Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes («Maltakonvention») in den kantonalen Gesetzen berücksichtigt und umgesetzt ist. Sodann brachte die Diskussion mit C. Guggisberg, Sektionschefin Planung im Bundesamt für Raumentwicklung, die Möglichkeit, die Anliegen der Archäologie bei der Erneuerung der Richtpläne darzustellen und im positiven Fall einzubringen.

6. Zentralsekretariat

Zentralsekretär: Urs Niffeler; Sekretariat/Bibliothek: Marie-Claire Crelier Sommer; Buchhaltung/Versand: Verena Jakubowitsch; Redaktion as.: Claire Hauser Pult, Simonetta Biaggio Simona (ab 1.5.12), Rosanna Janke (bis 30.4.12), Lucie Steiner; weitere Mitarbeiter/innen: Dieter Holstein (Redaktion RAS Paläolithikum-Latènezeit), Marianne Grauwiler (Satzaufbereitung, redaktionelle Kontrolle), Erik Martin (administrative Unterstützung).

7. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um 790 Einheiten. Dank der Verbindungen zu in- und ausländischen Partnern steht die AS mit rund 230 Institutionen im Publikationentausch.

8. Publikationen

2012 sind folgende Publikationen der AS erschienen:

- Jahrbuch AS 95, 2012.
- archäologie schweiz 35, 2012, Hefte 1–4.
- Résumés zur Archäologie der Schweiz (RAS), Epoque romaine, 27. Jahrgang, Berichtsjahr 2007.
- Antiqua 50, Adriano Boschetti-Maradi, Annick de Capitani, Stefan Hochuli und Urs Niffeler (Hrsg.), Form, Zeit und Raum: Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden: Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag.

- Antiqua 51, Thomas Doppler (Hrsg./dir.), Spreitenbach-Moosweg (Aargau, Schweiz): ein Kollektivgrab um 2500 v. Chr. – Spreitenbach-Moosweg (Argovie, Suisse) : une sépulture collective vers 2500 av. J.-C.

Ferner wurden sämtliche 27 Jahrgänge Résumés zur Archäologie der Schweiz (RAS), Paläolithikum-Latènezeit, als frei zugängliches PDF in die Webseite der AS integriert.

9. Veranstaltungen

Der Vorschlag einer Exkursion nach Jordanien stiess auf ein reges Echo: 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten im Oktober 2012 unter Marc-André Haldimanns kenntnisreicher und charmanter Führung kulturgeschichtlich wichtige Monumente in diesem faszinierenden Land kennen. Unvergesslich wird auch die packende Präsentation des Jupiterheiligtums durch Jacques Seigne bleiben, der die Gruppe in einer Privatführung die Wege und Resultate seiner jahrzehntelangen Forschungstätigkeit hautnah erleben liess.

10. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Verlust von 28 590.40 ab.

Im Berichtsjahr erhielt die AS namhafte Beiträge von öffentlichen Institutionen und von Privaten sowie Spenden; die gewährte Unterstützung erlaubte die Herausgabe der zahlreichen Publikationen, dank derer Interessierte im In- und Ausland vom kulturellen Reichtum der Schweiz und der hochstehenden Forschung erfahren. Folgenden Stellen, Stiftungen und Vereinigungen danken wir im Namen der Gesellschaft aufrichtig: der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW/ASSH), den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bern, Graubünden, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Uri, Zug und Zürich, der Gemeinde Spreitenbach, dem Amt für Kultur des Kantons Graubünden, dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern, der Kantonsarchäologie Solothurn, der Kantonsarchäologie Zürich, der Römerstadt Augusta Raurica, dem Service d'archéologie de l'Etat de Fribourg, dem Service cantonal d'archéologie Genève, der UniBern Forschungsförderung, Bern, dem Institut für Prähistorische und Naturwissenschaftliche Archäologie der Universität Basel, dem Lotteriefonds Kanton Bern, dem swisslos-Fonds des Kantons Aargau, der Stiftung Bad Zurzach, Bad Zurzach, der Stiftung Dr. phil. Josef Schmid, Staatsarchivar von Luzern, und Frau Amalie Schmid-Zehnder, Luzern, sowie dem Bureau d'archéologie TERA Sàrl, Sion.

11. Personelles

Die Mitglieder des Vorstands, der Wissenschaftlichen Kommission, der Kommission für Archäologie und Raumplanung sowie die Revisoren haben sich auch 2012 sehr für die Anliegen und Aufgaben der AS eingesetzt – ehrenamtlich. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten waren für das Wirken der Gesellschaft von zentraler Wichtigkeit. Wir danken ihnen dafür aufrichtig.

Die Mitarbeiter/innen im Zentralsekretariat und in der as-Redaktion haben ihre zahlreichen und anspruchsvollen Arbeiten mit sehr grossem Sachverstand und überdurchschnittlichem Engagement erledigt. Auch ihnen gebührt dafür unser Dank.

Basel, den 12.3.2013

Der Präsident:
Peter-Andrew Schwarz

Der Zentralsekretär:
Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 22.3.2013

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2012

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2011	Rechnung 2012
Jahrbuch	77'260.09	61'549.09
archäologie der schweiz (as.)	116'134.05	116'662.—
Antiqua	30'321.50	58'826.15
RAS	28'222.35	11'128.05
SPM	100.—	9'276.25
Übrige Drucklegungen	6'537.50	200.—
Weitere Projekte	103'813.60	2'353.30
Jahresversammlung	16'874.78	19'879.94
Exkursionen	46'189.80	97'855.15
Kurse	—.—	2'052.—
AZN	6'173.60	3'115.10
Landesdokumentation	300.—	3'386.25
Personalaufwand Sekretariat	248'158.—	258'164.87
Personalaufwand as.	59'985.05	63'350.30
Zinsen/Spesen	1'868.88	8'607.88
Versicherungen	7'779.95	7'820.65
Beiträge an Gesellschaften	1'393.10	1'598.—
Bibliothek	10'396.07	10'614.47
Büro/Verwaltung	29'188.05	18'935.28
Werbung/Internet	13'897.40	3'646.20
SCG Palafittes	8'011.85	24'047.65
Wertberichtigung		
Gewinn		
Total	<u>812'605.62</u>	<u>783'068.58</u>
Mitgliederbeiträge	174'190.51	175'560.—
Kantonsbeiträge	44'100.—	44'100.—
Beiträge der SAGW	93'500.—	79'128.05
as.-Abonnemente	22'041.94	21'881.40
Spenden	2'390.25	1'973.25
AZN	6'173.60	5'625.90
Publikationsertrag	67'059.49	76'359.62
Subventionen Drucklegung	181'759.85	109'701.92
Kapitalertrag	8'856.99	9'474.16
Kongressbeitrag	—.—	—.—
Jahresversammlung	10'689.—	16'719.—
Exkursionseinnahmen	51'393.—	98'614.—
Kursrertrag	—.—	—.—
Weitere Erträge	100'061.41	93'215.11
Auflösung Rückstellungen	29'863.45	—.—
SCG Palafittes	8'011.85	24'047.65
Ertragsmindefrue/Kursdifferenz €		—1'921.88
Verlust	12'514.28	28'590.40
Total	<u>812'605.62</u>	<u>783'068.58</u>

Aktiven

Kasse CHF	894.10
Kasse €	257.29
Postcheckkonto CHF	34'672.06
Bank	14'071.99
Postbank €	3'031.22
Wertschriften	546'772.96
Debitoren	104'200.20
Transitorische Aktiven	51.90
Bibliothek	1.—
Total Aktiven	<u>703'952.72</u>

Passiven

Kreditoren	61'590.99
Transitorische Passiven	—.—
Rückstellungen/Reserven	55'772.15

Gebundene Fonds:

Fritz Brüllmann-Fonds	10'949.50
Baumann-Fonds	30'000.—

Freie Fonds:

Vergabung Dora Streiff-Fries	5'000.—
Legat Heuberger	1'000.—
Spende Valentin Rychner	8'000.—
Pro Patria	10'000.—
Legat Schneider	60'596.70
Legat Schneider, Wertschriften	59'208.10
Legat E. Coninx-Wettstein	10'000.—
Total Fonds	<u>194'754.30</u>

Rechnungsabgrenzungen	367'486.08
Gesellschaftsvermögen	52'939.60
Verlust pro 2012	—28'590.40
Total Passiven	<u>703'952.72</u>

Bericht der Kontrollstelle

an die Mitglieder der Archäologie Schweiz, 4003 Basel

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.

Wir stellen fest, dass

- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;
- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2012 mit einem Verlust von CHF 28'590.40 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 7. März 2013

Die Revisoren:

F. Amstutz

J. Ewald